

EUROPÄISCHE JOURNALISTEN-FELLOWSHIPS in BERLIN FU-Programm schreibt Stipendien für den 24. Jahrgang 2022 / 2023 aus

Journalistinnen und Journalisten aus ganz Europa, den USA, Russland und dem arabischen Raum können sich ab sofort am Internationalen Journalisten-Kolleg der Freien Universität Berlin für eines der Europäischen Journalisten-Fellowships bewerben.

Das Programmjahr 2022 / 2023 beginnt am 01. Oktober 2022 und endet am 31. Juli 2023

Bewerben können sich fest angestellte oder auch freiberuflich tätige hoch qualifizierte Journalistinnen und Journalisten mit mehreren Jahren Berufspraxis, die ihren Wohnsitz nicht in Berlin haben. Wichtigster Bestandteil der Bewerbung ist ein aussagekräftiges Exposé für das **wissenschaftlich-journalistische Projekt**, welches in Berlin verfolgt wird. Die Bewerbungen können in deutscher und in englischer Sprache verfasst sein. Ein schriftlicher Nachweis guter Deutschkenntnisse ist für die Teilnahme erforderlich (z.B. Goethe-Institut, DAAD).

Mit den Stipendien können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein Studienjahr in Berlin verbringen und - losgelöst vom journalistischen Alltag - ein individuelles Studien-Vorhaben oder ein größeres Recherche-Projekt bearbeiten. Ihnen steht dafür das gesamte Lehr- und Ressourcen-Angebot der Berliner Hochschulen offen. Gleichzeitig ermöglicht das Programm einen intensiven Austausch mit internationalen Berufskollegen/innen. Wöchentliche Gesprächsrunden, kulturelle Veranstaltungen, Exkursionen und eine Informationsreise durch Deutschland runden das Angebot ab.

Folgende Stipendien werden vergeben:

Standard Stipendium: sind - je nach Berufserfahrung (mindestens 5 Jahre) - mit 1.500 Euro monatlich für zehn Monate dotiert.

Junior Stipendium: für Journalistinnen und Journalisten aus Mittel- und Osteuropa mit rund fünf Jahren Berufspraxis. Die Junior Fellowships sind mit 1.000 bis 1.200 Euro monatlich für zehn Monate dotiert.

**Bewerbungsschluss für alle Stipendien:
1. März 2022**

Informationen zu den Europäischen Journalisten-Fellowships:

Die Europäischen Journalisten-Fellowships werden von Stiftungen und Unternehmen in Kooperation mit der Freien Universität Berlin getragen. Zu den Förderern gehören die FAZIT-Stiftung (Frankfurter Allgemeine Zeitung), die Helsingin Sanomat Stiftung und die Stiftung Presse-Haus NRZ. Auch zwei politische Stiftungen, die Friedrich-Ebert-Stiftung und die Heinrich-Böll-Stiftung beteiligen sich am EJF-Programm..

In den ersten 22 Jahrgängen nutzten mehr als 200 Journalistinnen und Journalisten aus über 30 Nationen die Stipendien für einen Rechercheaufenthalt in Berlin. So ist über die Jahre ein aktives Journalisten-Netzwerk in Europa entstanden. Das Programm Europäische Journalisten-Fellowships (EJF) am Internationalen Journalisten-Kolleg der Freien Universität Berlin hat sich damit als wichtige Institution für Journalisten auf europäischer Ebene etabliert. Für die europäische Einigung, insbesondere für die Annäherung zwischen Ost- und Westeuropa, wird es auch in Zukunft wichtig sein, dass Journalistinnen und Journalisten mit der erforderlichen Sachkenntnis über ihre Nachbarländer berichten, internationale Kontakte besitzen und sich in die Denkweisen anderer Kulturen einfühlen können. Die Voraussetzungen hierfür zu schaffen, ist Ziel der Europäischen Journalisten-Fellowships.

[Nähere Informationen und Bewerbungsunterlagen finden Sie unter diesem Link](#)

Freie Universität Berlin
Institut für Publizistik- und
Kommunikationswissenschaft
Europäische Journalisten-Fellowships
Garystr. 55
14195 Berlin
Deutschland

Telefon: ++49 / (0)30 / 838 - 533 15
Internet: www.ejf.fu-berlin.de
E-Mail: ejf@zedat.fu-berlin.de